

Familien- gottesdienst to go

für Kinder und Familien



„Tragt in die Welt nun ein Licht“

Liebe Kinder, liebe Familien,
nachdem Corona die bisherige Gestaltung unserer Familiengottesdienste vorerst nicht mehr sinnvoll zulässt, haben wir uns etwas für euch überlegt, das einem Familiengottesdienst möglichst nahe kommt.

Und hier ist unser Vorschlag: der Familiengottesdienst für zuhause für Kinder und Familien! Diesen Gottesdienst könnt ihr im Kreise eurer Familien feiern, so wie es gerade passt.
Dazu jedenfalls wünschen wir euch viel Freude und natürlich Gottes Segen!

Euer Familiengottesdienst-Team

Einladung:

Wir laden dich ein, ab

Sonntag, den 15. November eine Woche lang

genau ab 18 Uhr

eine Laterne mit einem angezündeten Licht an ein gut von der Straße aus sichtbares Fenster zu stellen. So kannst du symbolisch für andere ein Licht in die Dunkelheit senden und so ein Licht für andere werden.

Die Bastelanleitung für die Laterne findest du am Ende dieses Heftchens!

Liedtip:

Wir haben noch einen Liedtip für euch unter https://youtu.be/DP_90vWFOLQ, den müsst ihr unbedingt anhören! Es passt wunderbar zu unserem Thema „Tragt in die Welt nun ein Licht“.

Beginn des Gottesdienstes

Wir beginnen unseren Gottesdienst



+ im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einführung

Unsere Welt hat sich durch Corona ganz schön verändert.
Wir sind angehalten uns und die anderen Menschen zu schützen,
in dem wir Abstand halten und Masken tragen müssen.
Dadurch ist viel Nähe verloren gegangen und das ist nicht schön.
Wir müssen auf viel verzichten und nicht alles verstehen wir,
was wir nun anders machen sollen.



Auch wenn uns niemand sagen kann, wann das alles endlich vorbei ist,
so dürfen wir die Hoffnung darauf nicht verlieren.

Nur wer darauf vertraut, dass alles wieder gut wird,
der kann die vielen Einschränkungen auch besser ertragen.
Und wer damit besser umgehen kann, der kann auch denen helfen,
die das nicht so gut können.

Dann bist du so wie eine Kerze, die in der Finsternis leuchtet.

Bitten wir nun Gott, unseren Vater,
dass er uns in dieser Hoffnung und Zuversicht bestärke. Amen

Lied

Tragt in die Welt nun ein Licht

Melodie und Text: Wolfgang Longardt
©Verlag Ernst Kaufmann GmbH, Lehr



1. Tragt in die Welt nun ein Licht,
2. Tragt zu den Kran-ken ein Licht,
3. Tragt zu den Kin-dern ein Licht,
4. Tragt zu den Al - ten ein Licht

Sagt al-len: Fürch-tet euch nicht!



1-4. Gott hat euch lieb, groß und klein: Seht auf des Lich-tes Schein!



Kyrie

Lieber Gott, stehe uns in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Herr erbarme dich.

Lieber Gott, beschütze unsere Familien, Freunde und Verwandte.

Christus erbarme dich.

Lieber Gott, segne unser Tun und Handeln.

Herr erbarme dich

Gebet



Lasset uns Beten. Guter Gott, manchmal fühle ich mich gut und stark,
aber manchmal auch unzufrieden und schwach.
Dann wünsche ich mir, dass du mich wieder stark machen kannst,
damit ich wieder wie eine Kerze auch für andere leuchten kann.
Darum bitte ich dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem Matthäusevangelium

Ihr seid das Licht der Welt.
Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.
Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel,
sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus.
So soll euer Licht vor den Menschen leuchten,
damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Wort des lebendigen Gottes



Gedanken zum Licht

Es war in Jerusalem zur Zeit des Passahfestes.
Es ist dunkel geworden, und auf den Straßen ist kaum noch jemand unterwegs.
'Jetzt kann ich es wagen', denkt Nikodemus,
'niemand wird bemerken, dass ich ihn besuche'.
Er holt seine Öllampe hervor, gießt etwas Öl nach und entzündet den Docht.
Vorsichtig öffnet er die Tür zur Straße und blickt sich um.
Niemand ist zu sehen, nur der helle Schein seiner Lampe
- und immer gerade so viel vom Weg, dass Nikodemus sicher gehen kann.
Die Lampe erhellt seinen Weg, und er findet Jesus trotz der Dunkelheit.



Jesus redet auch in der Lesung von Dunkelheit und Licht,
und gibt beiden Begriffen eine tiefere Bedeutung.
Er sagt, dass die Menschen die Dunkelheit ganz gerne haben. Warum?
Da versteckt es sich gut. Das kann Nikodemus verstehen.
Genau deshalb war er ja nachts zu Jesus gekommen.
Seine Pharisäer-Kollegen sollten nichts bemerken,
da er Angst davor hat als Anhänger Jesu entdeckt zu werden.
Jesus sagt uns, dass wir uns nicht zu verstecken brauchen
und Angst haben müssen, wie Nikodemus.
Wer an Jesus glaubt, der strahlt wie eine Lampe,
weil er das im Leben versucht das umzusetzen, was gut ist, nämlich:
Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Verzeihen und vieles mehr.
Dadurch wird die Welt besser, dadurch können wir den Menschen helfen
und ihnen Mut machen, gerade auch jetzt
in dieser für manche recht schweren Coronazeit.
Und wir sollen als Beispiel vorangehen, damit alle sehen,
dass Jesus uns eine so gute und lebensfreundliche Botschaft geschenkt hat,
die allen Menschen hilft und uns aus der Dunkelheit,
also aus Angst, Unsicherheit, Fehlerhaftigkeit und Mutlosigkeit
herausführen kann.
Mit Jesus an deiner Seite wird dein Leben richtig hell!

Auf! Werde Licht!

Meine Kerze spricht von der Erwartung: Ich warte auf dich, Herr Jesus Christ, und weiß, dass du ganz nahe bist. Du klopfst an meine Herzenstür. Ich höre es und öffne dir.

Meine Kerze spricht vom Glauben: Herr Jesus Christ, ich seh dich nicht, doch du bist da, wie dieses Licht. Und wenn auch niemand es versteht, wer glaubt, begreift dich im Gebet.

Meine Kerze spricht von der Hoffnung: Ein Mensch, der ganz verzweifelt ist, der fürchtet, dass ihn Gott vergisst. Ich sag ihm, dass du an ihn denkst und neuen Mut und Hoffnung schenkst.

Meine Kerze spricht von der Freude: Gott hat in jener Heiligen Nacht, die Freude in die Welt gebracht. Und gehen auch unsere Kerzen aus, die Freude bleibt in unserm Haus.

Meine Kerze spricht vom Frieden: Gott kommt mit unhörbarem Schritt und bringt der Welt den Frieden mit. Das Leben wär so wunderschön, wenn alle Menschen sich verstehn.

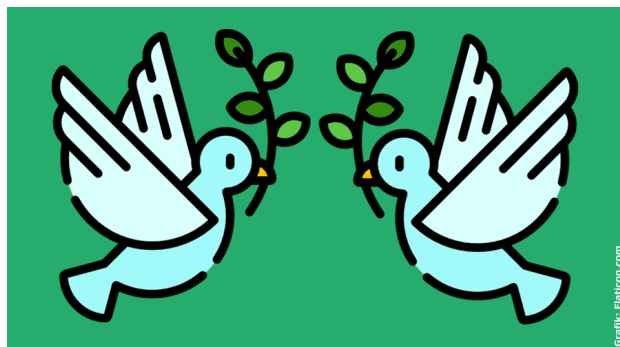
Meine Kerze spricht von der Wahrheit: Ich glaube an dich, Herr Jesus Christ, dass du der Weg und die Wahrheit bist. Wer auf dich baut in seinem Leben, dem wirst du die ewige Freude geben. Amen.

Friedenswunsch

Meine Kerze spricht von der Vergebung:

Streit, Krieg, Bosheit, Hass, sind für uns eine tägliche Last. Du befreist uns und schenkst uns deine Huld, wenn auch wir vergeben anderen die Schuld.

Meine Kerze spricht von Dankbarkeit: Gott hat mir schon so viel gegeben. Ich danke ihm mein ganzes Leben. Mein Herz ist froh und lacht und singt, damit mein Dank im Himmel klingt.



Vaterunser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Gebet

Guter Gott, du bist das Licht der Welt. Die Kerze ist wie du.
Wo sie brennt, verbreitet sie Licht und Wärme, Hoffnung und Freude.
Komm auch du in unsere Herzen und mach uns hell. Darum bitte ich dich, durch
Christus, unseren Herrn. Amen

Segen

Uns so segne und behüte dich der gute und barmherzige Gott
+ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.



Lied

Du hast uns eine Welt geschenkt

1. Du hast uns deine Welt geschenkt: den
Himmel, die Erde. Du hast uns deine
Welt geschenkt: Herr, wir danken dir.

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and common time (C). The first staff contains the first line of the melody with lyrics '1. Du hast uns deine Welt geschenkt: den'. The second staff continues the melody with lyrics 'Himmel, die Erde. Du hast uns deine'. The third staff concludes the melody with lyrics 'Welt geschenkt: Herr, wir danken dir.' Chord symbols are placed above the notes: G, G/H, C, G/H, Am, D, G4 - 3, D, G, G/H, C, G/H, Am7, D, G.

2. Du hast uns deine Welt geschenkt: die Länder, die Meere.
Du hast uns deine Welt geschenkt: Herr, wir danken dir.

3. Du hast uns deine Welt geschenkt: die Sonne, die Sterne.
Du hast uns deine Welt geschenkt: Herr, wir danken dir.

4. Du hast uns deine Welt geschenkt: die Blumen, die Bäume.
Du hast uns deine Welt geschenkt: Herr, wir danken dir.



Bastelanleitung für die Laterne:

